

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname:** Rothanit 10090 Klebeschaum

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Montagekleber

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute

### Hersteller/Lieferant:

Roth Edelputze  
Inhaber Ralf Roth  
Hinterm Gallberg 27  
D-59929 Brilon

### Auskunftsgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ralf Roth

### Notfallauskunft

Giftnotruf Berlin: 030/19222

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole, Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Karzinogenität, Kategorie 2	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem	H335: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

## Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

## Reaktion:

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

## Lagerung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

## Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter zugelasenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende  
Komponente(n) zur Etikettierung:  
Polymethylenpolyphenylisocyanat

## Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gemische

Chemische Charakterisierung Polyisocyanat

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (% w/w)
Polymethylenpolyphenylisocyanat	9016-87-9	Acute Tox.4; H332 STOT RE2; H373 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335 Skin Irrit.2; H315 Carc.2; H351 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Diese Einstufung von MDI als krebserzeugend beim Einatmen basiert auf Studien, bei denen atembare MDI-Aerosole eingesetzt wurden	≥ 25 - < 75

Tri(2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat	01-2119486772-26-XXXX	Acute Tox.4; H302	≥ 1 - < 25
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 01-2119472128-37-XXXX	Flam. Gas1; H220 Press. GasH280	≥ 1 - < 10
Isobutan	75-28-5 200-857-2 01-2119485395-27-XXXX	Flam. Gas1; H220 Press. GasH280 Note C	≥ 1 - < 10
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21-XXXX	Flam. Gas1; H220 Press. GasH280 Note U (Table 3)	≥ 1 - < 10

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	<p>Vom Umgang mit dem Produkt wird abgeraten bei Überempfindlichkeit ( Asthma, chronische Bronchitis ) Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Gefahren: Gefahr des Verklebens von Haut und Augen durch ausgehärteten Schaum Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.</p>
Einatmung	<p>An die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund- zu-Mund-Beatmung durchzuführen.</p>
Hautkontakt	<p>Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.</p>
Augenkontakt	<p>Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen. Augenspülflasche muss in unmittelbarer Nähe bereitstehen.</p>
Verschlucken	<p>KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.</p>

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel	<p>Wasservollstrahl Schaum BC-Pulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)</p>
-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid : je nach Luftzufuhr organische Zersetzungsprodukte.  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.  
Phosphoroxide  
Nitrose Gase  
Chlorwasserstoff  
(HCl) Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

## **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug  
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## **Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Alle Zündquellen entfernen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Aceton  
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Wasser

## Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Dampf nicht einatmen.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Trocken aufbewahren.  
Den Behälter fest verschlossen halten.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Hinweise zum Brand-  
und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**Spezifische  
Endanwendungen**

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.
Grundlage	Zu überwachende Parameter
Typ:	
Dimethylether	115-10-6
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden
Zusätzliche Hinweise:	Indikativ
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)
AT OEL	Tagesmittelwert
AT OEL	Tagesmittelwert
Isobutan	75-28-5
AT OEL	Tagesmittelwert
AT OEL	Tagesmittelwert
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)
Propan	74-98-6
AT OEL	Tagesmittelwert
AT OEL	Tagesmittelwert
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)
AT OEL	Kurzzeitwert / 3 x 60 mins (Mow)

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### a) Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

#### b) Hautschutz

##### Handschutz

Tragedauer: < 30 min  
Mindeststärke: 0,11 mm

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatril® (Kächele- Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)), oder gleichwertige Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!

Tragedauer: > 480 min

Mindeststärke: 0,4 mm

Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden : Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)), oder gleichwertige

Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen! Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind

Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Körperschutz	Undurchlässige Schutzkleidung Vorbeugender Hautschutz
c) Atemschutz	Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Empfohlener Filtertyp: FFA1P2 D Atemschutz gemäß EN 405.
Allgemeine Schutzmaßnahmen und sonstige Hinweise	Vom Umgang mit dem Produkt wird abgeraten bei Überempfindlichkeit ( Asthma, chronische Bronchitis ).

## **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise	Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Aerosol
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Extrem entzündbares Aerosol.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

## Sonstige Angaben

Selbstentzündung	nicht selbstentzündlich
------------------	-------------------------

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Auslaufzeit

Keine Daten  
verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen                      Heftige Polymerisation kann ausgelöst werden durch: Hitze, Flammen und Funken.

### Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen              Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung. Erwärmung über 50°C vermeiden.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe                      Säuren und Basen  
Amine  
Alkohole  
Starke Oxidationsmittel  
Ammoniak

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte              Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Zersetzungstemperatur                      Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000  
mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: 4,69  
mg/l Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre:  
Staub/Nebel Methode:  
Rechenmethode

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die  
Einstufungskriterien nicht  
erfüllt.

##### Inhaltsstoffe:

#### || Polymethylenpolyphenylis yanat:

oc

Akute inhalative Toxizität

LC50 (Ratte): 10 - 20  
mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre:  
Dampf

#### || Tri(2-Chlor-1-methylethyl)hosphat:

Akute orale Toxizität

Gesundheitsschädlich bei  
Verschlucken.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Produkt:

Verursacht Hautreizungen.

#### Inhaltsstoffe: Polymethylenpolyphenylisocyanat:

||

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/- reizung Produkt:

Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Inhaltsstoffe:

### **|| Polymethylenpolyphenylisocyanat:**

Verursacht schwere Augenreizung.

## **Sensibilisierung der Atemwege/Haut Produkt:**

Expositionswege

Haut  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Expositionswege

Einatmung  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

## Inhaltsstoffe:

### **|| Polymethylenpolyphenylisocyanat:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

## **Keimzell-Mutagenität**

### Produkt:

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Karzinogenität**

### Produkt:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

## Inhaltsstoffe:

### **|| Polymethylenpolyphenylisocyanat:**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Reproduktionstoxizität

### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

### einmaliger Exposition Produkt:

Bewertung      Kann die Atemwege reizen.

### Inhaltsstoffe:

#### || Polymethylenpolyphen socyanat:

ylj

Expositionswege      Einatmung  
Bewertung      Kann die Atemwege reizen.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

### wiederholter Exposition Produkt:

Expositionswege      Einatmung  
Bewertung      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Inhaltsstoffe:

#### || Polymethylenpolyphen socyanat:

ylj

Expositionswege      Einatmung  
Bewertung      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Aspirationstoxizität

### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

### **Produkt:**

Allgemeine Angaben

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Gefahren: Gefahr des Verklebens von Haut und Augen durch ausgehärteten Schaum

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden führen.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

## **Weitere Information**

### **Produkt:**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## **12. Umweltspezifische Angaben**

### **Toxizität**

#### **Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen      Keine Daten verfügbar

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit      Nicht biologisch abbaubar.



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## Bioakkumulationspotenzial

### Produkt:

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

## Inhaltsstoffe:

### **Dimethylether:**

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser

log Pow: 0,1

### **Isobutan:**

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser

log Pow: 2,76

### **Propan:**

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser

log Pow: 2,36

## Mobilität im Boden

### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Produkt:

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## Andere schädliche Wirkungen

### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.  Restentleerte Druckgaspackungen werden vom EVA Sammel- und Verwertungssystem kostenlos übernommen. Für Rückfragen steht EVA GmbH telefonisch unter 01/714 20 05 oder im Internet unter <a href="http://www.eva.co.at">www.eva.co.at</a> zur Verfügung.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  (* ) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG

## 14. Angaben zum Transport

### UN-Nummer

ADN	1950
ADR	1950
RID	1950

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

**IMDG** 1950

**IATA** 1950

## Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADN** DRUCKGASPACKUNGEN

**ADR** DRUCKGASPACKUNGEN

**RID** DRUCKGASPACKUNGEN

**IMDG** AEROSOLS

**IATA** Aerosols, flammable

## Transportgefahrenklassen

**ADN** 2.1

**ADR** 2.1

**RID** 2.1

**IMDG** 2.1

**IATA** 2.1

## Verpackungsgruppe

**ADN**

Verpackungsgruppe Nicht zugewiesen

Klassifizierungscode 5F

Gefahrzettel 2.1

**ADR**

Verpackungsgruppe Nicht zugewiesen

Klassifizierungscode 5F

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Gefahrzettel	2.1
Tunnelbeschränkungscode	(D)

## **RID**

Verpackungsgruppe	Nicht zugewiesen
Klassifizierungscode	5F

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	23
Gefahrzettel	2.1

## **IMDG**

Labels	2.1
EmS number	F-D, S-U

## **IATA**

Labels	2.1
--------	-----

## **Umweltgefahren**

### **ADN**

Umweltgefährdend	nein
------------------	------

### **ADR**

Umweltgefährdend	nein
------------------	------

## **RID**

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Umweltgefährdend                      nein

## IMDG

Marine pollutant                      no

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen                      Keine Informationen  
verfügbar.

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen                      Nicht anwendbar

## Zusätzliche Hinweise

ADR                      ADR: Bis 1 l pro Innenverpackung Transport als begrenzte  
Menge  
gemäß ADR 3.4.

IMDG                      IMDG: Bis 1 l pro Innenverpackung Transport als begrenzte  
Menge gemäß IMDG Code 3.4.

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF                      Nicht anwendbar

VOC  
Richtlinie 2010/75/EU                      20 %

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

VOC  
Richtlinie 2004/42/EG 20 %  
190 g/l

VOC  
Richtlinie  
2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 Nicht anwendbar  
des Europäischen Parlaments  
und des Rates über die Aus-  
und Einfuhr  
gefährlicher Chemikalien

Sonstige Vorschriften Beschäftigungsbeschränkungen nach der  
Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für  
werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den  
Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG)  
beachten.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Volltext der H-Sätze

H220	: Extrem entzündbares Gas.
H280	: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H351	: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Carc.	: Karzinogenität
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Gas	: Entzündbare Gase
Press. Gas	: Gase unter Druck
Resp. Sens.	: Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen,

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand 01.06.2021

Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL

- Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO

- Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS

- Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen

Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## Weitere Information

Sonstige Angaben

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Hr. Roth